

## Protokoll

### 6. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen

am 18.02.2010, von 18:00 bis 19.30 Uhr in Staßfurt, Steinstraße 19

anwesend: Herr Boos (WiSo-Partner), Herr Funda (WiSo-Partner), Herr Gerner (WiSo-Partner), Frau Janko-Bartsch (WiSo-Partner), Herr Srocke (WiSo-Partner), Herr Schierhorn (LAG-Vorsitzender), Herr Krone (Stadt Hecklingen), Herr Große (Stadt Staßfurt), Frau Schwertfeger (Verbandsgemeinde Saale-Wipper), Frau Wolter (Salzlandkreis), Herr Hünsche (ALFF Mitte), Frau Horn (ALFF Mitte) und Frau Viehweg (Leadermanagement)

Zahl der anwesenden Mitglieder der LAG: 12 von 18 (10 stimmberechtigt)

darunter Wirtschafts- und Sozialpartner: 5

die LAG ist damit beschlussfähig

#### TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Frau Viehweg begrüßt alle Anwesenden. Zum Protokoll der letzten LAG-Sitzung gibt es keine Anmerkungen. Frau Viehweg stellt die Tagesordnung vor. Gegenüber der Einladung wurde die Tagesordnung um den Punkt „Stand der Umsetzung“ ergänzt.

#### TOP 2 Stand der Umsetzung

Die Lokale Aktionsgruppe hat in 2008 und 2009 17 Anträge beim ALFF eingereicht. 14 davon wurden bewilligt. Die Höhe der Bewilligung beläuft sich insgesamt auf 1.173.074,00 EURO, d.h. der finanzielle Orientierungsrahmen von 860.000 Euro ist überschritten.

Was passiert mit den Regionen, die ihren FOR schon überschritten haben? Auf zwei Sitzungen im MLU in diesem Jahr wurde dieses Thema diskutiert: Das erste Ergebnis dieser Diskussion ist, dass eine Prioritätenliste Pflicht ist. Weiteres Ergebnis ist, dass die ÄLFF anhand eines vorgegebenen Kriterienkatalogs des MLUs die einzelnen Projekte intern bewerten werden. Die Kriterien orientieren sich dabei an denen der Allianz für den ländlichen Raum. Dadurch ergeben sich zwei Prioritätensetzungen: einmal durch die LAG, zum anderen durch die ÄLFF. Dieses Vorgehen wird mittels eines Durchführungserlasses zur RELE-Richtlinie erfolgen. Erfüllen Projekte die Kriterien der ÄLFF nicht, so können Projekte aus der Förderung herausfallen. Wie hoch die 2. Rate für die Leaderregion Börde-Bode-Auen sein wird, steht ebenfalls noch nicht fest.

#### TOP 3 Prioritätenliste 2010

Die Steuerungsgruppe hat auf ihrer Sitzung am 9. Dezember 2009 über 16 Projekte entschieden. Zwei Projekte müssen heute noch nachträglich bewertet werden. Es geht zum einen um das Projekt „Umnutzung Gutshaus zu Wohnzwecken in Amesdorf“ sowie „Umnutzung Alte Molkerei zu Wohnzwecken in Westeregeln“. Die Projekte werden durch die LAG bewertet. Die Projekte mit gleicher Punktzahl werden ebenfalls noch gewichtet, so dass sich daraus die Prioritätenliste für 2010 ergibt.

**Nachtrag:** Bei dem Gebäude in Westeregeln handelt es sich nicht um die „Alte Molkerei“, sondern hier wurde lediglich Milch ausgeschenkt, so dass das Gebäude als normales Wohngebäude einzustufen ist, das auch keinen unmittelbaren Ortsbild prägenden Charakter hat. Dieses Gebäude hat also einen anderen Stellenwert als das alte Gutsgebäude in Amesdorf, das tatsächlich starken Ortsbild prägenden Charakter hat. Per Rundbeschluss wurde deshalb eine geänderte Bewertung des Projektes

„Wohnhaus in Westeregeln“ beschlossen. **Der Beschluss erfolgte einstimmig.** Daraus wurde die neue Prioritätenliste abgeleitet, die ebenfalls einstimmig beschlossen wurde.

Die jetzt gültige Prioritätenliste ist diesem Protokoll angehängt.

#### **TOP 4 Mitglieder der LAG / STG**

Die durch Gebietsreform gehören die Gemeinden Amesdorf und Giersleben seit dem 01.01.2010 zur Verbandsgemeinde Saale-Wipper. Frau Viehweg hat im Vorfeld mit Frau Schwertfeger telefoniert und Frau Schwertfeger hat sich zur Mitarbeit in der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen bereit erklärt. Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, Frau Schwertfeger als neues Mitglied der Lokalen Aktionsgruppe BBA aufzunehmen.

#### **TOP 5 Öffentlichkeitsarbeit**

Für 2010 soll die öffentliche Wahrnehmung der Arbeiten der Lokalen Aktionsgruppe forciert werden. Hierzu sollen sog. Rollups mit den anderen Lokalen Aktionsgruppen im Salzlandkreis angefertigt werden. Die Rollups sollen auf Veranstaltungen im Salzlandkreis wie z.B. der Landesgartenschau Aschersleben präsentiert werden. Die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen begrüßt dieses Vorgehen. Es ist weiter geplant, eine gemeinsame Aktion auf der 1.050-Jahrfeier in Hakeborn zu organisieren. Die 1.050-Jahrfeier findet am 10. Juli 2010 statt.

#### **TOP 6 Sonstiges**

Frau Viehweg stellt den Jahresbericht 2009 zur Abstimmung. Der Jahresbericht wird jedes Jahr durch das Leadermanagement für das Landesverwaltungsamt erstellt. Der Jahresbericht wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

Frau Viehweg stellt einen weiteren Beschluss vor, der auf der vorletzten LAG-Sitzung diskutiert wurde. Es geht hierbei um das Vertretungsrecht. Die Kommunalvertreter haben einen gewählten Vertreter, die WiSo-Partner nicht. Die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen erachtet es deshalb als sinnvoll, dass sich die WiSo-Partner einzeln vertreten lassen können. Die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen beschließt das Vertretungsrecht einstimmig.

Herr Schierhorn möchte zusammen mit der Lokalen Aktionsgruppe über das Projekt „Ziegelei und Gipshütte in Westeregeln“ sprechen. Der Förderantrag wurde vom ALFF an das Leadermanagement zurückgegeben, da sich das Projekt außerhalb des gültigen Dorferneuerungsplans liegt. Es ist aber ein wichtiges Projekt für die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen. Herr Schierhorn steht jetzt vor der Frage, wie er mit diesem Sachverhalt umgehen soll und ob eine Änderung des Dorferneuerungsplans erfolgreich und zielführend ist. Prinzipiell stellt sich die Frage, ob eine Erweiterung überhaupt möglich ist, für ein Objekt, das außerhalb der bebauten Ortslage liegt. Herr Boos berichtet von der Mühle in Unseburg, die ebenfalls außerhalb der Ortslage liegt und die damals über die Dorferneuerung gefördert wurde. Herr Srocke betont, dass die Ziegelei und Gipshütte ein wichtiges Projekt für die gesamte Region ist und die LAG deshalb alles tun sollte, um dieses Projekt zu unterstützen. Nach einer weiteren Diskussion wird folgendes Vorgehen beschlossen: Herr Schierhorn wird zusammen mit Herrn Stock und Herrn Hünsche einen Vororttermin vereinbaren. Zu diesem Treffen soll auch das Leadermanagement und Vertreter der Ziegelei und Gipshütte eingeladen werden. Die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen unterstützt und befürwortet prinzipiell das Projekt.

Herr Schierhorn gibt weiter bekannt, dass sein Vertreter in der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen nicht mehr Herr Reimers, sondern Herr Stör ist.

Herr Hünsche berichtet weiter, dass vom 30.09 bis zum 01.10.2010 das nächste, landesweite Leader-Treffen in Aschersleben stattfinden wird.

Frau Viehweg gibt weiter bekannt, dass sie sich zusammen mit Herrn Schmidt zu einem neuen Unternehmen zusammengeschlossen hat. Das neue Büro heißt jetzt „Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft“. Das Büro hat seinen Sitz im historischen Amtshof in Eicklingen im Landkreis Celle.

Das nächste Treffen der LAG soll noch Mitte diesen Jahres stattfinden.

aufgestellt: Gudrun Viehweg, 23. Februar 2010

Anlagen: Prioritätenliste 2010